



# Yukon & Alaska: Abenteuer in Wildnis

Während dieser Hotel - Rundreise bereisen Sie einige der spektakulärsten Landschaften und Nationalparks, die Alaska und der Yukon zu bieten haben. Folgen Sie auf dieser Tour auch den Spuren der alten Goldgräber und Abenteurer. Hier im hohen Norden des amerikanischen Kontinents werden Sie eine gewaltige Natur mit Gletschern und imposanten Bergmassiven erleben. Bewundern Sie ebenso die vielfältige Tierwelt im einmaligen Land der Mitternachtssonne und der Nordlichter.

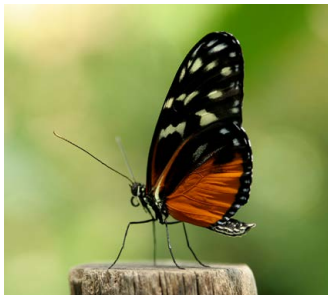
### 1. Tag: Wien/München - Whitehorse

Linienflug nach Whitehorse. Ankunft am Nachmittag. Begrüßung durch den örtlichen, deutschsprachigen Reiseleiter. Transfer zum Hotel. Abends Zusammenkunft und Kennenlernen der Reisegruppe.

### 2. Tag: Whitehorse - Haines Junction

Am Vormittag verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick über die Hauptstadt des Yukons. Dazu gehört vielleicht auch ein Besuch des restaurierten Schaufelraddampfers MS Klondike, direkt am Yukon gelegen. Dann beginnt die große Rundreise mit der ersten kurzen Fahretappe über den Alaska Highway in Richtung Westen. Schon auf diesem Teilstück laden landschaftliche Sehenswürdigkeiten zu Zwischenstops ein, bevor Sie am frühen Nachmittag Haines Junction, am Fuße des Klauane National Parks gelegen, erreichen. Der Klauane Nationalpark ist nicht nur der größte Nationalpark Kanadas, sondern er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das größte zusammenhängende Gletschergebiet der Erde außerhalb der beiden Pole. Bis heute ist dieser gewaltige Nationalpark noch weitestgehend unerschlossen und unberührt. Je nach Wetterlage und Interesse

kann eine geführte kleinere Wanderung in den Nationalpark, ein Flug mit dem legendären Buschflugzeug oder dem Helikopter über die imposante Gletscherwelt des Parks unternommen werden (fakultativ).



### 3. Tag: Haines Junction - Tok

Fahrt entlang am malerischen Ufer des riesigen Klauane Lake. Halt am Sheep Mountain Visitor Center. In den umliegenden Bergen bestehen beste Chancen, einige der seltenen schneeweißen scheuen Dallschafe zu Gesicht zu bekommen.

### 4. Tag: Tok - Valdez

Die erste Etappe führt über den Glenn Highway entlang an zahllosen Flüssen, Seen und Gletschern vorbei am imposanten Wrangell - St. Elias Nationalpark. Dann weiter über den Richardson Highway in südlicher Richtung an die Pazifikküste bis zur kleinen Hafenstadt Valdez. Spektakulär ist dabei die Überquerung des Küstengebirges über den Thompson Pass mit seinen direkt an der Straße gelegenen tosenden Wasserfällen. Valdez von alpiner Umgebung eingerahmt wird von seinen Bewohnern auch Little Switzerland genannt.

### 5. Tag: Valdez - Whittier - Seward

Mit der Fähre geht es durch den Prince William Sound, einer der landschaftlichen Höhepunkte Alaskas. Vorbei an kalbenden Gletschern, von denen der Columbia-Gletscher einer der spektakulärsten überhaupt ist, führt die Route nahe an der Pazifikküste entlang. Gute Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Seeottern, Papageientaucher, Seelöwen oder sogar Wale. Wieder an Land kurzer Besuch des Portage Glacier, bis zu dem man direkt mit dem Van vorfahren kann.

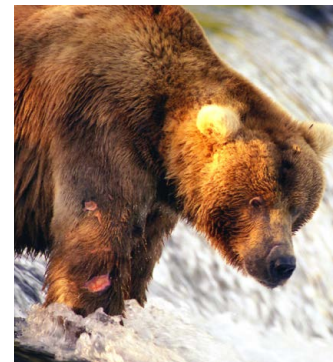
### 6. Tag: Seward - Anchorage

Vormittags Möglichkeit zur Teilnahme an einer Kenai Fjords Tour (optional). Nach Verlassen der Kenai Halbinsel Fahrt entlang des Turnagain-Meeressarms bis hinauf nach Anchorage. Hier sind häufig die weißen Beluga-Wale zu beobachten. In Downtown Anchorage befindet sich das Kunstmuseum, das Museum für History und Art und natürlich auch Shoppingmalls. Oder besuchen Sie eine der kleinen Kneipen und Microbreweries, das sind kleine Hausbrauereien mit den verschiedensten Bierarten. Bei einem ganz besonderen Abendessen im Restaurant Gwennies gibt es nicht nur die größten und besten Steaks - nach Goldgräberart - hier kann man auch die Entstehungsgeschichte von Anchorage bestaunen.

### 7. Tag: Anchorage - Denali NP

Auf dem Lake Spennard, dem größten Flugplatz für Wasserflugzeuge starten und

landen im Sommer bis zu 800 Maschinen täglich. Ganz in der Nähe befindet sich das Aviation Museum, in dem Sie viele legendäre Flugzeugtypen bestaunen können. Über den George Parks Highway führt die Route nordwärts Richtung Denali Nationalpark. Unterwegs durch atemberaubende Landschaften bietet sich ein ständig wechselndes Panorama mit Gletschern in der Ferne und Biberdämmen im nahen Fluß. Gelegenheit zu einem ca. einstündigen Gletscherflug nahe des Mount McKinley (fakultativ).



### 8. Tag: Denali NP

Vormittags Denali Wildlife Tour. Mit einem speziellen Shuttle-Bus geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erblicken Sie den majestätischen Mount Mc Kinley, mit 6193 Metern die höchste Erhebung der USA. Auch die vielfältige Tierwelt ist sehr beeindruckend. Mit ein wenig Glück sehen Sie Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Grizzly-Bären.

### 9. Tag: Denali NP - Fairbanks

Fahrt auf dem George Parks Highway mit einem Zwischenstopp in Nenana und der Möglichkeit zum Besuch des Alaska Railroad Museums, erreichen Sie gegen Mittag Fairbanks, ca. 320 Kilometer vom Polarkreis entfernt. Besuchen Sie zum Beispiel den Pioneer Park, das Alaska Dog Mushing Museum oder lassen Sie sich in einem der zahlreichen Restaurants von den lokalen kulinarischen Leckerbissen verwöhnen. Probieren sollten Sie ruhig auch einmal die Kingcrabs! Besonders empfehlenswert ist hier die Raddampferfahrt auf dem Chena River. Andere Optionen sind

ein Besuch der Crown of Light, einer Diashow zum Thema Nordlichter, oder die Gold Rush Show im Malamute Saloon.

### 10. Tag: Fairbanks - Dawson City

Abschließender Bummel durch Downtown Fairbanks. Dann Weiterfahrt durch schöne Landschaften, vorbei an zahllosen Flüssen und Seen geht es südwärts. Sie sehen die Trans-Alaska-Pipeline, die unweit des Highways den Tanana River quert. In Delta Junction beginnt der Alaska Highway. Weiterfahrt über den Top of the World Highway durch alpine Hochplateaus und hügelige Landschaften mit Nadelwald und Tundra. Sie überqueren am Little Gold Creek den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA. Am Nachmittag Fährfahrt über den Yukon River, nach Dawson City.

### 11. Tag: Dawson City

An der Mündung des Klondike River in den Yukon gelegen, wird in diesem historischen Städtchen noch heute - wie zur Jahrhundertwende - nach Gold gegraben. Wer Lust hat kann selber sein Schürferglück beim Goldwaschen versuchen. Sie besichtigen den berühmten Bonanza Creek und ebenso die Jack London Cabin. Ausflug zum Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City. Besuch des Goldgräber-Museums und Bummel durch den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll original restaurierten hübschen Gebäuden. Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und Cancan-Dance-Girls auf dem Programm. Wer möchte stattdet auch dem Palace Grand Theater - mit Musical-Entertainment ganz im Stil der Jahrhundertwende - einen Besuch ab.

### 12. Tag: Dempster Highway

Fahrt auf den Dempster Highway, der einzigen Strassenverbindung zur am Polarmeere gelegenen Stadt Inuvik in den North West Territorien. Entdecken Sie Tombstone Mountains und staunen Sie über die spektakuläre Tundra-Landschaft, die gerade in dieser Gegend zu jeder Jahreszeit einen einzigartigen Reiz hat.

### 13. Tag: Dawson City - Whitehorse

Über den Klondike-Highway führt die heutige Etappe zurück bis nach Whitehorse. Der mächtige Yukon-River ist mit annähernd 3200 Kilometern eine der längsten Wasserstraßen Nordamerikas. Sie besichtigen die berühmten Five Finger Rapids - einer gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in

der Vergangenheit bei der Navigation zum Verhängnis geworden ist. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des großen Goldrausches vor 100 Jahren.

### 14. Tag: Skagway

Besuch der alten Küsten-Goldgräberstadt Skagway und weiter über den Klondike Highway in Richtung Süden. Kurze Zwischenstopps an der Carcross Desert - der kleinsten Wüste der Welt und beim Emerald Lake, der wegen seiner sensationellen Wasserfärbung auch Rainbow-Lake genannt wird. Möglichkeit zu einer spektakulären Bahnfahrt über den berühmt berüchtigten White-Pass (fakultativ).

### 15. Tag: Whitehorse - Europa

Freizeit bis zum Transfer zum Flughafen Whitehorse und Rückflug nach Europa.

### 16. Tag: Wien/München

Ankunft in Wien oder München mittags.

## TERMINE & PREISE

04.06. - 19.06.	€ 4.710,-
16.07. - 31.07.	€ 4.710,-
30.07. - 14.08.	€ 4.710,-
13.08. - 28.08.	€ 4.710,-
27.08. - 11.09.	€ 4.710,-

Weitere Termine auf Anfrage

EZ-Zuschlag: € 1.310,-

## LEISTUNGEN

- Linienflüge mit Condor, eventuell andere Fluggesellschaften, ab/bis München, Touristenklasse
- Flughafenentaxen, Sicherheitsgeb., Treibstoffzuschlag
- Deutschsprachige Reiseleitung
- 14 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer der gehobenen Mittelklasse
- Rundreise im klimatisierten Maxivan oder Kleinbus
- Fährfahrt Prince William Sound
- Tagestour in den Denali Nationalpark
- Eintrittsgelder für Nationalparks
- Geführte Wanderung im Klauane-NP
- Eintrittsgeld Casino „Diamond Tooth Gerties“ und Goldgräbermuseum in Dawson City
- Airporttransfers Whitehorse
- Kundengeldabsicherung durch Bankgarantie

Nicht im Preis inkludiert:

Visakosten, Versicherungen, Verpflegung, Trinkgelder, fakultative Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben

Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

